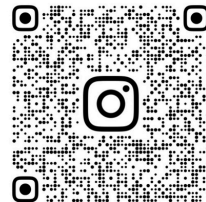


# NEWSLETTER



@OKJA\_AMT\_HOHE\_ELBGEEST



## HIGHLIGHTS

### NEWS & ANKÜNDIGUNGEN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

## Dezember 2025



### Rückblick Dezember – Vorweihnachtszeit in den Jugendtreffs

Im Dezember stand in allen fünf Jugendtreffs des Amtes Hohe Elbgeest die Vorweihnachtszeit im Mittelpunkt. Mit viel Kreativität und gemeinschaftlichem Engagement wurden die Räume festlich gestaltet und zahlreiche Aktionen umgesetzt, die den Monat besonders gemütlich machten.

Ob die täglichen Überraschungen aus den selbstgebastelten Adventskalendern, das Backen vielfältiger Kekskreationen oder das liebevoll gestaltete Lebkuchenhäuschen – überall wurde gewerkelt, verziert und probiert. Die besten Kekse aus allen Jugendtreffs wurden in einer gemeinsamen Verkostung prämiert, was für viel Spaß und einen freundschaftlichen Wettbewerb sorgte.

Zudem fanden zwei Ausflüge zu Weihnachtsmärkten statt, bei denen die Jugendlichen das besondere Flair der Adventszeit genießen konnten. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier rundete den Monat ab: Es wurde geschlemmt, gelacht und bei alkoholfreiem Punsch die Stimmung der festlichen Zeit gefeiert. Neben all der Gemütlichkeit wurden auch die vielfältigen Möglichkeiten der Jugendtreffs intensiv genutzt. Die jungen Besucherinnen und Besucher genießen jedes Öffnungsangebot und machen die Einrichtungen zu lebendigen Orten des Miteinanders.

Im Januar nimmt sich das Team der Jugendarbeit eine zweitägige Auszeit, um das Jahr 2026 für die Kinder und Jugendlichen im Amt Hohe Elbgeest zu planen. Dabei sollen erneut zahlreiche Aktionen, Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Ein erster Ausblick: Die Ferienfreizeit nach Italien ist bereits zu 80 Prozent ausgebucht. Ab Januar wird außerdem das neue digitale Anmeldeverfahren über Nupian eingeführt – künftig können alle Aktionen und Angebote bequem online gebucht werden.



# **Gemeinschaft und Ritualarbeit in der OKJA**

## **– Die Bedeutung von Jahreszeitenfesten**

### **für junge Menschen**

Die Vorweihnachtszeit spielt in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit traditionell eine besondere Rolle. Jahreszeitenfeste wie die Adventszeit schaffen nicht nur eine stimmungsvolle Atmosphäre, sondern bieten wertvolle pädagogische Anknüpfungspunkte. Sie fördern Gemeinschaft, Orientierung und ein Gefühl von Zugehörigkeit – Aspekte, die gerade für junge Menschen von großer Bedeutung sind.

In den Jugendtreffs des Amtes Hohe Elbgeest wird dieser Ansatz bewusst aufgegriffen. Gemeinsame Aktivitäten wie das Backen von Keksen, das Basteln von Adventskalendern oder das liebevolle Gestalten eines Knusperhäuschens sind weit mehr als nur saisonale Angebote. Sie ermöglichen den Kindern und Jugendlichen, Aufgaben zu übernehmen, kreativ zu werden und im Miteinander soziale Kompetenzen zu entwickeln. Gleichzeitig erleben sie, dass Traditionen verbinden und positive Gemeinschaftserfahrungen stärken.

Durch wiederkehrende Rituale entsteht ein verlässlicher Rahmen, der jungen Menschen Orientierung gibt – gerade in einer Zeit, die bei einigen mit hohen Erwartungen oder familiären Belastungen verbunden sein kann. Die Jugendtreffs bieten hier einen stabilen, vertrauten Ort, an dem Begegnung, Unterstützung und Freude im Mittelpunkt stehen.

Die pädagogischen Fachkräfte begleiten diese Prozesse aktiv, schaffen sichere Strukturen und achten darauf, dass alle Jugendlichen – unabhängig von Herkunft oder persönlichen Glaubensvorstellungen – einen Zugang finden. Denn die Adventszeit wird in der OKJA nicht als religiöses Fest vermittelt, sondern als kulturelle Jahreszeit, die Gelegenheit zu Gemeinschaft, Mitgestaltung und warmen Momenten bietet.

Damit leisten die Jugendtreffs mehr als nur vorweihnachtliche Freizeitangebote: Sie schaffen Räume, in denen junge Menschen sich angenommen fühlen, miteinander wachsen und positive Erinnerungen gestalten können – Werte, die weit über die Weihnachtszeit hinauswirken.